

# Tierschutz Zeitung

TierschutzZeitung der Arbeitsgemeinschaft Tierschutz Karlsruhe und Umgebung - Im Tierrettungsdienst Freiburg, Sitz Schweighofen

## SPENDENKONTEN:

Sparkasse Karlsruhe BLZ 660 501 01 Konto-Nr. 9 732 884  
 Postbank Karlsruhe BLZ 660 100 75 Konto-Nr. 17 58 42 751

## Spendenkonto Begegnungsstätte Mensch - Hund

Sparkasse Karlsruhe BLZ 660 501 01 Konto-Nr. 22 014 005

Für die Spenden an die AGT erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Schreiben Sie deshalb Name und Adresse vollständig auf Ihre Überweisung.



*Ein Tipp der uns hilft:  
 Bitte geben Sie die  
 Tierschutzzeitung weiter,  
 wenn Sie sie gelesen haben.*

## „Tierschicksale“

Ein süßer, kleiner, wuscheliger Hund und ein trauriges Schicksal. Die kleine Pippa kam aus Athen zu uns. Dort wurde sie völlig verängstigt und hilflos an der Hauptverkehrsstraße Athens, unter einem Gebüsch, von Tierschützern aufgefunden. Bei der Aufnahme in der Begegnungsstätte Mensch-Hund, waren wir überzeugt, dass dieses kleine Wesen schnell jemanden finden wird, der es lieb gewinnt und "adoptiert". Leider mussten wir sehr schnell feststellen, dass Pippa hier nicht bleiben kann, weil sie sehr handscheu war und vor allem und jedem große Angst hatte. Gisela Wertheim nahm sie mit zu sich nach



hause, in ihr Tierheim nach Schweighofen. Dort merkte sie sehr schnell, dass Pippa, leider mal wieder, ein Problemhund ist, weil sie sehr viele Verletzungen hat. Sie hat eine schiefe Kopfhaltung, einen abgeknickten Schwanz, verletzte Rippen, ist taub und hat eine tiefe Kerbe in ihrer kleinen Nase. All diese Dinge sind ihr höchst wahrscheinlich gewaltsam zugefügt worden. Dieses Erkennen ihrer schweren Vergangenheit berührte uns so tief, dass wir die

Tränen nicht mehr zurückhalten konnten. Selbst das Fressen aus dem Hundnapf ist für sie sehr schwierig. Pippa ist ein Hund, der (noch!) Angst vor der Leine hat. Wie kann man einem kleinen Hund etwas beibringen wenn er nichts hört? Um solche "Problemhunde" vermitteln

zu können, brauchen wir viel Zeit, ein großes Einfühlungsvermögen, ausreichende finanzielle Mittel, sehr viel Geduld und gaaaaanz, ganz viel Liebe. Unser Titelbild zeigt Frau Napparell mit Pippa und Sissi und entstand bei mir zuhause als Gisela Wertheim, Cornelia Napparell und ich, Jutta Schlegel, zusammen die Zeitung entwarfen. Erinnern Sie sich noch an Sissi, ein ganz scheuer Pinscher-Mix aus der Begegnungs-

stätte. Die Besuchszeiten und Bewerber waren für sie eine einzige Tortur und sie versteckte sich, so gut es nur ging. An eine Vermittlung war nicht zu denken. Ich habe dieses scheue Reh vor knapp einem Jahr zu mir genommen. Seit ungefähr einem Jahr bin ich ehrenamtlich bei der AG-Tierschutz tätig, weil ich mich sehr mit den Tieren verbunden fühle und meinen Beitrag zum Tierschutz leisten möchte.

Meine Aufgaben in der Begegnungsstätte Mensch-Hund bestehen aus der Erledigung der Büroarbeit und das Schreiben der Tierschutzzeitung, in Kooperation mit Gisela Wertheim und Cornelia Napparell. Ich habe bereits zwei Tierschutzhunde, und habe, nachdem ich Sissi in

der Begegnungsstätte kennen gelernt habe, sie zu mir nach Hause genommen.

Wie Sie sehen können, ist aus dem kleinen scheuen Hund, ein selbstbewusster Hund geworden, der sich sehr gut in mein kleines Hunderudel eingelebt hat. Es erfordert viel Zeit, Geduld und Liebe, aber dafür werde ich mit ganz, ganz, ganz viel Hundeliebe belohnt!

# „Liebe“

unser Thema aus der Weihnachtsausgabe – haben wir und unsere Tiere durch Sie liebe Tierfreunde erfahren dürfen. Durch Ihre Spenden, Zuschriften und Anteilnahme helfen Sie uns, bei diesen schweren Tierschutzaufgaben und stärken unser Durchhaltevermögen. Dafür bedanken wir uns aufs herzlichste bei Ihnen. Nur durch Ihre Hilfe können wir helfen.

Wir bekommen keinerlei Mittel aus öffentlicher Hand und sind deshalb auf Ihre finanzielle Unterstützung dringend angewiesen.

**Apropo – Susy und Herby sind nur zwei von vielen Abgabehunden aus Karlsruhe!!**



## Herby,

eine siebenjährige, reinrassige Schäferhündin.

Herby machte keinen besonders gepflegten Eindruck und kratzte sich Tag und Nacht. Es wurde bei ihr eine Hautkrankheit diagnostiziert, von der uns ihr Besitzer kein Wort mitgeteilt hat.

Über Wochen hinweg war intensive Pflege mit Baden, Kämmen und vielen Tierarztbesuchen angesagt, bis aus Herby wieder ein schöner, gesunder Hund wurde. Herby hat inzwischen ein sehr liebevolles zuhause gefunden, wo sie gepflegt wird, viel Auslauf hat und sich "Hundewohl" fühlt.

**Überflüssig zu erwähnen, dass keiner der ehemaligen Hundebesitzer sich je wieder nach seinem Tier erkundigt, geschweige denn wenigstens die Tierärztkosten übernommen hat.**

## Susy,

eine 11-jährige Colli Hündin, wurde bei

uns, angeblich gesund, abgegeben. Ihr Fell war zottelig und stumpf und bestimmt hatte sie schon längere Zeit keine Bürste mehr gesehen. Es fiel uns sofort auf, dass Susy sehr viel trank. Wir gaben sie zu unserem Tierarzt zur Beobachtung. Dabei stellte sich heraus, dass beide Nieren verkrebt waren und leider musste Susy eingeschläfert werden. Für uns unfassbar, wie man so einen schwerkranken Hund einfach im Tierheim abgeben kann.

## Übrigens...

wenn Sie kreative Vorschläge, Anregungen oder Wünsche für unsere Zeitung haben, rufen Sie mich einfach an.

Meine Tel. Nr.  
07244/737453

oder per e-mail:  
jutta.schlegel@ag-tierschutz.de



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Jutta Schlegel mit  
Cleo, Sissi und Felix

# Die Katzenseite



## **Franzi:**

stammt (wie der Name sagt) aus Frankreich. Der Besitzer konnte mit ihr nichts mehr anfangen und setzte sie einfach einer Tierfreundin vor die Türe. Gelandet ist sie schließlich bei der AG Tierschutz, wo sie sich gerne als Gourmet verwöhnen lässt.



## **Mohrle:**

hat sich, nachdem sich anscheinend der Besitzer nicht mehr um ihn gekümmert hat, selbst auf die Suche nach einem neuen Platz gemacht. Bei der AG Tierschutz wurde er fündig.

## **Leo:**

wurde von spielenden Kindern in einem Gebüsch gefunden.



## **Simba:**

(der Löwe) Das Kind der Besitzer hatte wohl Schauergeschichten über Löwen gehört und dann mit Allergie auf Simba reagiert.

Folge ...  
AG Tierschutz



## **Dracula:**

(Wegen seines tollen Zahnes) stammt nicht aus Transilvannien, sondern aus einem Dorf bei Karlsruhe, in dem scheinbar noch großer Wert auf äußerliche Schönheit gelegt wird. Da war "Dracula" natürlich nicht am richtigen Platz.



## **Mau-Mau:**

Der Besitzer verzog sich ins "Land der unbegrenzten Möglichkeiten" und hat ihn einfach zurückgelassen. Durch lautes "mau-mau" hat er dann auf sich aufmerksam gemacht.



Dies ist nur eine kleine Auswahl der von uns betreuten Problemfällen, die alle mit hohen Kosten für Tierarzt, Futter, Pflege usw. verbunden sind. Wenn Sie uns bzw. den Tieren mit einer Spende helfen wollen ... (s. beil. Überweisungsformular) **Danke !!!**

## **LISA + Sammy**

*Erinnern Sie sich noch an Lisa und Sammy aus unserer Weihnachtszeitung?*

*Wir haben sie aus einer völlig verdreckten und verwahrlosten Wohnung herausgeholt. Für beide hatten wir aufgrund unseres Aufrufs in der Tierschutzzeitung einen wunderschönen Platz gefunden. Leider haben wir aber nicht mit der Dickköpfigkeit der beiden gerechnet. Weder durch die feinsten Leckerbissen, noch durch tagelange Streicheleinheiten konnten die zwei von ihrem neuen Zuhause überzeugt werden. Es blieb uns nichts anderes übrig, als das Pärchen wieder zurück nach Leimersheim zu nehmen, wo sie sich, umringt von ihren Katzenfreunden, sofort wieder heimisch fühlten.*

**Da wir den beiden nicht nochmals einen Umzug zumuten möchten, suchen wir nun Patenschaften für Lisa und Sammy. Kennwort: Lisa + Sammy**

# Wie bekomme ich nur die vielen Hundenäpfe voll?

Sorgenvoll blickt unser "Küchenchef" Jean Pierre Souille auf die vielen leeren Futternäpfe. Viele hungrige Mäuler müssen gestopft werden, was uns auch dank Ihrer Spenden immer gelungen ist..

Herr Souille arbeitet vier Tage pro Woche in der Begegnungsstätte Mensch-Hund. Sehnsüchtig wird er von den Hunden erwartet, denn an den "Souille-Tagen" dürfen alle Hunde frei in der Begegnungsstätte herum toln. Da werden Hundkontakte gepflegt und viel miteinander gespielt. Herr Souille, als "Rudelführer" sorgt dafür, dass sich die bereits vorhandenen Hunde und die Neuankömmlinge ohne Probleme aneinander gewöhnen und so ihr soziales Verhalten geschult wird.

**Lieber Herr Souille vielen Dank für Ihr großartiges Engagement und Ihre zuverlässige Hilfe!**



Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über:  
Fleisch, RINTI-Futterdosen, Katzenfutter, Karotten, Reis, Nudeln, Putzmittel aller Art, Waschpulver, kochbare Decken, Spültücher, Schwämme, Müllbeutel, Staubsaugerbeutel Swirl Nr. 50 (Miele)

## Tierschutz Zeitung

Tierschutzzeitung der AG Tierschutz Karlsruhe und Umgebung -  
Im Tierrettungsdienst Freiburg, Sitz Schweighofen

### IMPRESSUM

Auflage: 5000 Exemplare  
Redaktion: Cornelia Napparell,  
Jutta Schlegel,  
Gisela Wertheim  
Text: Christa Ipp,  
Jutta Schlegel,  
Gisela Wertheim  
Grafik + Layout: HWD Vogel,  
W. Schum, Karlsruhe  
Druck: Druckerei Engler,  
Karlsruhe  
Versand: Fam. Appelt-Riha,  
Karlsruhe

## Hier finden Sie die Richtige Tel.-Nr. für Ihr Anliegen an die AG-Tierschutz:

[www.ag-tierschutz.de](http://www.ag-tierschutz.de)

### Begegnungsstätte Mensch-Hund:

Gewann Grabenort 1+2  
76187 Khe-Knielingen  
**Geöffnet Mittwoch,  
Freitag und Samstag von  
14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.**  
Tel. 0721/1832887

**Gisela Wertheim:**  
Friedhofstr. 7  
76889 Schweighofen  
Tel. 06342/565  
Fax 06342/919957

**Katzen:**  
Christa + Wilfried Ipp,  
Tel. 07272/1513

### Spendenbescheinigungen:

Daniela Aretz  
Tel: 07240 /1212

### Tierschutzzeitung:

Adressänderungen und Wünsche für die  
Zusendung:  
Familie Appelt-Riha  
Tel. 0721/816417

### Flohmarktartikel:

Familie Scherer  
Tel. 0721/574333

### E-Mailadressen:

[info@ag-tierschutz.de](mailto:info@ag-tierschutz.de)  
[winfried.appelt@ag-tierschutz.de](mailto:winfried.appelt@ag-tierschutz.de)  
[daniela.aretz@ag-tierschutz.de](mailto:daniela.aretz@ag-tierschutz.de)  
[conny.napparell@ag-tierschutz.de](mailto:conny.napparell@ag-tierschutz.de)  
[jutta.schlegel@ag-tierschutz.de](mailto:jutta.schlegel@ag-tierschutz.de)

# Die 3 „Stars“ aus der Fernsehsendung

## „HERRCHEN GESUCHT“

vom 7. 3. 2005



### Bei unseren vielen treuen Spaziergängern,



die bei Wind und Wetter regelmäßig unsere Hunde zu einem Spaziergang abholen, bedanken wir uns ganz herzlich. Hier möchten vor allem den ehrenamtlichen Helfern danken, die sich besonders unseren Problemhunden, die leider manchmal sehr lange bei uns sind bis wir sie vermitteln können, annehmen. Unsere "Dauergäste" freuen sich sehr, wenn sie körperlich und geistig gefordert werden. Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer die Freude daran haben auch mit schwierigen Hunden zu arbeiten. Das Wissen dazu können Sie sich bei uns und in unserer Hundeschule aneignen. Wenn Sie also ein ambitionierter Hundeliebhaber sind und über Freizeit und Ausdauer verfügen, besuchen Sie uns und nehmen Kontakt mit uns und unseren Hunden auf. Kommen Sie am besten an unseren Besuchstagen bei uns vorbei und sprechen Sie mit Frau Napparell.

**UNSERE VERANSTALTUNGEN ZU DENEN WIR SIE HERZLICH EINLADEN  
UND DEREN ERLÖS AUSSCHLIEßLICH UNSEREN TIEREN ZUGUTE KOMMT**

#### **10.04.2005 Benefiz-Konzert des Karlsruher Seniorenorchesters**

Unter der Leitung von Prof. Helmut Hofmann spielt das Karlsruher Seniorenorchester bekannte und beliebte Opern- und Operettenmelodien von Mozart, Gluck, Schubert, Puccini, Krieg, Lehar, Strauß, Ziehrer und Raymond.

**Das Konzert findet im Wohnstift Karlsruhe-Rüppurr um 16.00 Uhr  
im Joseph-Keilberth-Saal statt.**

#### **22.05.2005 Tag der offenen Tür**

In der Begegnungsstätte Mensch-Hund, Karlsruhe, Gewinn Grabenort 1 + 2. Wir haben köstlichen Kuchen, herzhaftes Leckereien, einen Flohmarkt und jede Menge Infos. Und vielleicht verlieben Sie sich in einen unserer Hunde.

**Ab 11.00 Uhr stehen wir Ihnen zur Verfügung**

#### **09.07.2005 Tiergottesdienst in Schweighofen**

Unser jährlicher Tiergottesdienst auf dem Sportplatz im Wald von Schweighofen wird zur Tradition und von Mensch und Tier gerne besucht.

**Der Tiergottesdienst ist dieses mal am Samstagabend um 19.00 Uhr  
zu dem wir Sie und Ihre Tiere herzlichst einladen.**

Pfarrer Metzinger und die AG-Tierschutz feiern zusammen diesen Tiergottesdienst. Wer möchte, kann anschließend bei einem kleinen Imbiss und Getränken Kontakt mit gleichgesinnten aufnehmen.

# Das Wertheimsche „Hunde-Alters-Gnadenrudel“

Allerdings fehlen noch 7 Hunde,  
die sich jedem Versuch sie mit aufs Bild zu nehmen,  
erfolgreich widersetzen.



## Liebe Leserinnen und Leser,

für Ihre Spende erhalten Sie von  
uns eine Spendenbescheinigung.

Seit über 25 Jahren hat dieses  
Amt ehrenamtlich unser großer  
Katzenliebhaber **Wilfried Ipp**,  
neben der Pflege seiner  
50 Katzen, ausgeführt.  
Herr Ipp ist jetzt in seinen wohl-  
verdienten "Ruhestand" gegangen  
und hat dieses Amt an Daniela  
Aretz abgegeben.



**Lieber Wilfried,  
vielen Dank für  
Deinen tollen und  
unermüdlichen  
Einsatz und Deine  
zuverlässige, tatkräftige  
Unterstützung; lass es  
Dir gut gehen und genieße  
die Tage mit Deinen  
Samtpfötchen.**

Wir freuen uns, dass wir in  
Daniela Aretz wieder eine  
ehrenamtliche Helferin gefunden  
haben und wünschen uns eine  
angenehme Zusammenarbeit.  
Ihre Wünsche für eine Spenden-  
bescheinigung richten Sie bitte  
ab sofort an:

**Frau Daniela Aretz  
Tel: 07240 /1212  
e-mail:  
daniela.aretz@ag-tierschutz.de**

## Patenschaft gesucht!

Einige der uralten Tiere, bestehend aus:  
Schafen, Esel, Katzen, Frettchen, Präriehunde, Hasen  
haben Patenschaften und bedanken sich bei Ihren  
"Pateneltern" für die finanzielle Unterstützung.

**Mausi + Pippa**



**Wenn Sie eine  
Patenschaft  
übernehmen möchten,  
rufen Sie bitte  
Frau Wertheim an.**